



Bern, 16.11.2019
Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

An: Direktor EZV zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: Alle GL-Mitglieder
NIG [REDACTED]
GL-Info verfassen

Mandat für das 77th Frontex Management Board Meeting (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

77th Frontex Management Board Meeting / 20./21. November 2019 / Warschau, Polen

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Vor dem Hintergrund, dass die EBCG 2.0 erst nach dem MB Meeting in Kraft tritt, wird die Mehrheit der anstehenden Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

INTRODUCTION POINTS

1. Approval of the Agenda

Keine Anmerkungen

2. Approval of the minutes of the 76th Management Board meeting

Die Draft Minutes wurden vorab bereits zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

3. Recent internal developments and procedural issues

3.1 General

3.2 Recruitment and staffing situation

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt. Es wird davon ausgegangen, dass über den Stand des Bewerbungsverfahrens für die Kategorie 1 (Statutspersonal Frontex) informiert wird.

4. Presentation of operational situation

4.1 Monitoring of the situation and related operational response at the external borders

Die angekündigte Beilage wurde bis heute nicht versandt (Operational Booklet). Wir rechnen mit dem Fokus auf der Migrationslage Türkei/Griechische Inseln, allenfalls mit einem Link zum Salzburg-Forum.

4.2 Activities in the field of return

Die Unterlagen werden nächste Woche übersandt.

A POINTS

5. Fundamental Rights issues

5.1 State of play of the preparations of the Consultative Forum Annual Report 2019

Keine Unterlagen übersandt.

5.2 Fundamental Rights Officer (FRO) Report (Berichtszeitraum Juni – Oktober 2019)

Der FRO berichtet regelmässig an das Management Board in Bezug auf die Einhaltung der Grundrechte. Darüber hinaus fungiert der FRO als Koordinator für schwere Vorfälle, die angebliche Verletzungen der Grundrechte gemäss der Frontex Standard Operating Procedure on Serious Incident Reporting (SIR) beinhalten.

Im Hinblick auf die Umsetzung der EBCG 2.0 werden innerhalb des Fundamental Rights Office (FRO) **zusätzliche Führungskräfte** benötigt und zusätzlich sollen innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der EBCG 2.0 Verordnung mindestens 40 Grundrechtsbeobachter eingestellt werden.

Vorschlag:

Mit Blick auf die E-Mail von [REDACTED] werden wir mit dem FRO Rücksprache halten, um in Erfahrung zu bringen, unter welchen Voraussetzungen [REDACTED] Ausschreibung zu rechnen ist und unter welchen Voraussetzungen [REDACTED]

Mit Blick auf die Vorfälle an der kroatischen Grenze (angebliche sog. push backs – Anmerkung: hierzu gibt es auch eine Berichterstattung der FRO vom 1. Juni 2019) hat der FRO seine Bedenken zum Ausdruck gebracht und diese mit einer umfassenden Zusammenstellung von Hintergrunddokumenten und Berichten über die Situation dem ED am 26. Juli 2019 übermittelt. Die Antwort des ED vom 30. August 2019 lautet wie folgt:

- Die genannten mutmasslichen Verstösse zwischen den Grenzübergangsstellen stammen von Nicht-Regierungsorganisationen;
- Frontex ist dort nicht tätig, sondern nur in den Grenzübergängen und es wurden keine Vorfälle gemeldet, die auf Menschenrechtsverletzungen hinweisen;
- die Bedenken wurden der Operational Response Division zur Sensibilisierung mitgeteilt.

Anmerkung: [REDACTED]

Message:

In den letzten Monaten haben wir eine Reihe von Presseanfragen in Bezug auf angebliche Menschenrechtsverletzungen in einigen Mitgliedstaaten erhalten. Insbesondere bezogen sich die Anfragen auf die sogenannten «push backs» und die Misshandlung von Migranten. Dazu gab es auch einen Bericht im Schweizer Fernsehen mit entsprechenden Videoaufnahmen.

Ich gehe davon aus, dass Frontex und die betreffenden Mitgliedstaaten diese Anschuldigungen sehr ernst nehmen und alle erforderlichen Schritte unternehmen, um diese Anschuldigungen aufzuklären.

5.3 Presentation of the Fundamental Rights Officer Work Plan 2020

Vorstellung des Arbeitsprogramms 2020 mit 8 Zielen:

- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung eines Überwachungssystems für die Grundrechte bei allen Aktivitäten der Agentur
- Beratung und Bereitstellung von Instrumenten zur Verhinderung von Grundrechtsverletzungen während der Tätigkeit der Agentur, wobei der Schwerpunkt auf operativen Tätigkeiten liegt
- Unterstützung und Beratung bei der Einhaltung von Grundrechten während rückführungsbezogener Aktivitäten

- Verwaltung und Gewährleistung eines funktionierenden Beschwerdemechanismus
- Verbesserung der strategischen Zusammenarbeit mit dem Consultative Forum on Fundamental Rights und Prüfung der Einbeziehung ihrer Empfehlungen in die Aktivitäten von Frontex
- Förderung einer Kultur der Agentur, die die Grundrechte mit zunehmender Rechenschaftspflicht und Transparenz im Zusammenhang mit den Grundrechten bei allen Tätigkeiten der Agentur verankert
- Gewährleistung der durchgängigen Berücksichtigung der Grundrechte in den von der Agentur entwickelten und durchgeführten einschlägigen Ausbildungslehrplänen
- Unterstützung und Beratung bei der Einhaltung der Grundrechte bei der Einrichtung und Umsetzung von ETIAS.

Diese Ziele werden es dem Grundrechtebeauftragten ermöglichen, Benchmarks festzulegen, die Ergebnisse zu bewerten und Schlussfolgerungen zu ziehen und gleichzeitig den Bedarf an weiteren Massnahmen zu ermitteln, um die Achtung, den Schutz und die Erfüllung der Grundrechte bei allen Tätigkeiten der Agentur zu gewährleisten.

5.4 Information on the implementation of EBCG 2.0 as regards fundamental rights issues Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt.

6. Programming Document 2020-2022

Vor dem Hintergrund, dass die neue Frontex Verordnung erst nach dem Management Board Meeting in Kraft treten wird, erfolgt die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt.

6.1 Draft Decision of the Management Board adopting the plan of operational response for 2020 (voting includes SACs)

Die SAC haben Stimmrechte in Bezug auf die Operationen, an denen sie beteiligt sind. Es entspricht dem, was während der Annual Bilateral Negotiations 2020 mit Frontex abgestimmt wurde.

Beschluss: Zustimmung

6.2 Draft Decision of the Management Board adopting the training plan for 2020 (voting includes SACs)

Das Dokument wurde dem Lehrverband zur Stellungnahme übersandt. Keine Anmerkungen.

Beschluss: Zustimmung

6.3 Draft Decision of the Management Board adopting Programming Document 2020-2022 SAC kein Stimmrecht

- Das Programmplanungsdokument folgt dem strategischen Rahmen, der zur Umsetzung der neuen EBCG-Verordnung entwickelt wurde. Das Planungslayout ist:
 1. Mehrjährige Ziele werden nun entweder als strategische (3) oder als horizontale (3) Ziele bezeichnet;
 2. Die strategischen Aktionsbereiche werden nun als Schwerpunktbereiche bezeichnet (20);
 3. Die Aktivitäten im Jahresarbeitsprogramm sind nun in Schlüsselaktivitäten (59) zusammengefasst.
- In 2020 werden die 1'000 Posten wie folgt aufgeteilt:
 1. 770 Stellen sind für das operative Personal der ständigen Reserve vorgesehen;
 2. 200 Stellen sind vorgesehen, um die Führungs-, Logistik- und Verwaltungstätigkeiten wirksam zu unterstützen, die einen reibungslosen Betrieb der ständigen Reserve in seinen Einsätzen ab dem 1. Januar 2020 ermöglichen;
 3. 30 Stellen sind für die ETIAS Central Unit vorgesehen.

Input vom SEM:

Bitte um Klärung der Finanzierung vom European Return and Reintegration Network (ER-RIN) bei dem [REDACTED] MB Member.

B POINTS

7. Programming Document 2021-2023

7.1 Endorsement of the Single Programming Document 2021-2023

Der Entwurf des Programmplanungsdokuments 2021 – 2023 soll mit Blick auf die strategische Ausrichtung im Management Board diskutiert werden.

Dazu wurden die nachfolgenden zwei Ziele festgelegt:

- Ziel ist es, sich auf die allgemeine Ausrichtung der im Jahr 2021 durchzuführenden Massnahmen und auf ihre Priorisierung zur Berechnung und Schätzung des Mittelbedarfs zu einigen, die im Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2021 zusammengefasst sind.
- Ziel ist es, sich darauf zu einigen, die festgelegte Richtung für die Berechnung des vorläufigen Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben der Agentur, einschließlich des vorläufigen Stellenplans, der den Frontex-Voranschlag 2021 bildet, zu verwenden.

Prioritäten für 2021

- Einleitung der Entsendung der Ständigen Reserve; Stärkung der Kapazitäten der Agentur (Hauptquartier) und Weiterentwicklung der Strukturen mit Blick auf 2022/2023;
- Der Migrationsdruck wird weiterhin einen ganzheitlichen Ansatz zur Migrationssteuerung und zum Grenzschutz als ein Instrument erfordern;
- Die Agentur wird ihre Bemühungen fortsetzen, um die laufenden Aktivitäten zur Minderung des erhöhten Migrationsdrucks umzusetzen, ohne die Durchführung der neuen oder erweiterten Aufgaben zu gefährden.

Die Prioritäten und Ziele sind nachvollziehbar und werden daher unterstützt.

7.2 Draft Decision of the Management Board adopting the provisional draft estimate of the revenue and expenditure, including the provisional establishment plan for 2021

SAC kein Stimmrecht

Vor dem Hintergrund, dass die neue Frontex Verordnung erst nach dem Management Board Meeting in Kraft treten wird, erfolgt die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt.

8. Decision of the Management Board on unit costs financing deployment of officers in the Frontex Coordinated Joint Operations

SAC kein Stimmrecht

2017 wurde ein neues Finanzierungskonzept (Pauschalen anstatt effektive Kosten) durch das Management Board beschlossen. Ziel war u.a eine Reduzierung der administrativen Arbeit für die Agentur als auch für die MS/SAC. Im Ergebnis ist jedoch durch den Systemwechsel eine Erhöhung der Kosten pro Einsatztag um 25% festzustellen. Vor diesem Hintergrund soll die Tagespauschale um 15% gekürzt werden.

Message:

Dieser Vorschlag ist nachvollziehbar und mit Blick auf eine sparsame Haushaltsführung zu begrüßen.

EBCG 2.0 IMPLEMENTATION

9. EBCG 2.0 Regulation

9.1 State of play of the adoption of the Regulation

9.2 Implementation of the Roadmap – state of play

Zu diesen Punkten werden keine Unterlagen übersandt. Die Änderungen in der Roadmap werden bei der nationalen Umsetzung der EBCG 2.0 berücksichtigt.

10. Draft Decision of the Management Board adopting the definition of profiles of the standing corps

SAC kein Stimmrecht

Der neue Vorschlag für die Profile wurde bereits beim Pooled Resources Network Meeting diskutiert und im Nachgang wurde in Abstimmung mit dem SEM eine schriftliche Stellungnahme an Frontex übersandt. Die wesentlichen Änderungsvorschläge wurden von Frontex übernommen. Der Vorschlag wird unterstützt.

Am 18. November 2019 findet noch ein Webinar zu den Profilen statt an dem Vertreter der EZV und SEM teilnehmen werden.

Die Verteilung der Profile auf die MS/SAC hat bis zum [REDACTED] zu erfolgen.

11. Specific financial rules applicable to activities in the area of cooperation with third countries in the field of return

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt.

12. Draft Decision of the Management Board adopting a revised Common Vulnerability Assessment Methodology

13. Presentation of a revised Common Integrated

Das Dokument wurde der LNZ zur Stellungnahme übersandt. Ein AdEZV war auch in der Arbeitsgruppe vertreten und die Änderungsvorschläge wurden entsprechend berücksichtigt. Keine Anmerkungen.

14. State of play on the preparation of the Decision on financial arrangements for Categories 2 and 3 of the S

Zu diesem Punkt wurde bereits vorab eine schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Gemäss dem Frontex Vorschlag soll es zukünftig ein einheitliches Tagegeld in Höhe von EUR 75 geben, anstelle der länderbezogenen Pauschalen. Dieses soll zu einer Vereinfachung der Einsatzabrechnung sowie einer Verringerung der administrativen Arbeit führen.

Nach dem Vorschlag sind unterschiedliche Modalitäten (Kategorie 2 langfristige Abordnungen und 3 kurzfristige Entsendungen) in Bezug auf die Bezahlung vorgesehen. Während bei der Kategorie 2 die Einsatz-/Schichtzulage direkt an den Mitarbeitenden gezahlt werden, erfolgt dieses bei der Kategorie 3 durch den jeweiligen MS/SAC (Rechtsgrundlage: VZAG). Des Weiteren ist vorgesehen, dass die Buchung der Unterkunft bei der Kat. 2 durch Frontex erfolgt und die Buchung des Mietwagens durch Frontex oder den MS/SAC.

Message:

15. Action Plan on EBCG ICT infrastructure development – state of play

Zu diesem Punkt werden keine Unterlagen übersandt.

16. Rules of Procedure of the Management Board – state of play

Aufgrund EBCG 2.0 wird das Dokument angepasst.

POINTS FOR INFORMATION

17. Outcome of the Annual Bilateral Negotiations 2020

Es werden die Ergebnisse der jährlichen bilateralen Verhandlungen 2020 vorgestellt. Danach ergeben sich noch folgende wesentlichen Personalbedarfe für das erste Halbjahr:

Sea Operations
 Advanced Level Document Officer 33%
 Dog Handler 48%
 First-Line Officer 52%
 Debriefing Expert 4%

Land Operations
 Advanced Level Document Officer 54%
 Dog Handler 22%

Air Borders
 Advanced Level Document Officer 24%
 Second-Line Officer 8%

European Center for Return
 Return Specialist 17%

18. Vulnerability assessment implementation – u

[REDACTED]

19. Presentation of the report to the Parliament and the Council on the state of implementation of the ETIAS regulation (as foreseen by Article 92.)

Es wird der aktuelle Sachstand zur Umsetzung von ETIAS sowie die möglichen Risiken vorgestellt. Den zuständigen nationalen Stellen ([REDACTED], [REDACTED], [REDACTED]) wurde der Bericht zur Kenntnisnahme übersandt.

20. Information on cooperation between Member States and between Member States and Frontex

Frontex hat mit Unterstützung der MS/SAC zwei Übersichten über die Kooperationen unter dem MS/SAC sowie der MS/SAC mit Drittstaaten erstellt.
 Unter Einbeziehung von fedpol und SEM wurden die Daten über die Polizeiabkommen sowie das im Ausland eingesetzte Personal aktualisiert.

21. Anti-fraud strategy - implementation of the action plan

Das Management Board nimmt Kenntnis vom Aktionsplan der Antibetrugsstrategie 2019 – 2021.

Keine Anmerkungen

22. Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Dokument wird noch übersandt.

23. Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Zeitraum 1. Januar bis 31. Oktober 2019

Budget EUR 330'107'000; Commitments: EUR 306'118'008; Payments: EUR 173'326'152

Personalkosten:

Budget EUR 51'851'090; Commitments: EUR 50'550'810; Payments: EUR 39'282'745

Sonstige administrative Aufwendungen:

Budget EUR 30'025'675; Commitments: EUR 26'011'954; Payments: EUR 13'990'606

Operationelle Aktivitäten:

Budget EUR 248'230'235; Commitments: EUR 229'555'245; Payments: EUR 120'052'802

ANY OTHER BUSINESS

Es wird davon ausgegangen, dass die Diskussion über die operationellen Modalitäten der ständigen Reserve auf Anregung der [REDACTED] weitergeführt werden. Ein erster Entwurf des Diskussionspapiers wurde bereits während des Pooled Resources Network Meeting am 24./25. Oktober 2019 vorgestellt.

4 Interessen der Schweiz / EZV / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte [REDACTED]

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Lösungsspielraum

Siehe Messages [REDACTED]

6 Ziel und Mandat

Einbringen der eigenen Meinungen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen an [REDACTED] Interessen der Schweiz entsprechen. Rückmeldung [REDACTED] wie Treffen mit dem Frontex Liaison Officer [REDACTED]

7 "No-Go" [REDACTED] die EZV ggf. Speaking notes

Siehe Messages [REDACTED]

8

Teilnahme an [REDACTED] Meeting sowie anschliessende Berichterstattung auch [REDACTED] stellen.

9

[REDACTED] der EZV:
Name, Funktion, E-Mail, Mobiltelefon

Merkmal [REDACTED], Chefin Fachbereich Internationale Einsätze GWK, [REDACTED]

Alternate Member MB: Martin Ettlinger, EZV, Leiter Sektion Nationale und Internationale Geschäfte [REDACTED]